

Überblick, Ziele und Funktion

Die Regionale Leitzentrale Verkehrsraum Zürich (RL-VRZ) ist die Dachorganisation der betrieblichen und planenden Fachinstanzen für das Strassenverkehrsmanagement im Verkehrsraum Zürich. Auf Basis einer Trägerschaftsvereinbarung wird eine Organisation betrieben, die den Strassenverkehr integral bewirtschaftet. Die Trägerschaft der RL-VRZ sind der Kanton Zürich sowie die Städte Zürich und Winterthur.

Die RL-VRZ hat zum Ziel, mit einem leistungsfähigen und sicheren Betrieb der Strasseninfrastruktur bestmögliche Voraussetzungen für den Lebens- und Wirtschaftsraum Zürich zu schaffen. Mit einem Betriebshandbuch werden dazu alle erforderlichen Abläufe geregelt.

Die RL-VRZ nimmt im Rahmen ihrer Zuständigkeit alle Aufgaben des regionalen Verkehrsmanagements wahr. Dazu gehören die Planung des Verkehrsmanagements, die Beobachtung des Verkehrs, die Evaluation, Abstimmung, Plausibilisierung und Umsetzung von Verkehrsmanagementmassnahmen sowie die Sicherstellung der Verkehrsinformation im Aktionsraum der RL-VRZ.

Die RL-VRZ, vertreten durch die Verkehrsleitzentrale Letten der Kantonspolizei, nimmt zudem die betrieblichen Verkehrsmanagementaufgaben des Bundes in ihrem Aktionsraum wahr.

Der Verkehrsraum Zürich umfasst die Strassen mit überkommunaler Bedeutung in den Städten Zürich und Winterthur sowie die Staats- und Gemeindestrassen im Kanton Zürich. Weiter erfasst die RL-VRZ die Nationalstrassenabschnitte zwischen und inklusive folgender Entscheidungspunkte:

- Im Westen: die A1 ab der Ein- und Ausfahrt Dietikon
- Im Osten : die A1 ab der Verzweigung A1/A7 Winterthur-Ost
- Im Norden : die A4 ab Verzweigung Winterthur-Nord sowie die A51 ab Flughafen
- Im Süden : die A3 ab Verzweigung Zürich Süd sowie der A4 ab dem Isisbergtunnel

Sobald während der Bewältigung der betrieblichen und planerischen Verkehrsmanagementaufgaben potentielle Auswirkungen auf das Nationalstrassennetz ausserhalb des Aktionsraumes der RL-VRZ erkannt werden, findet ein proaktiver Informationsaustausch zwischen der RL-VRZ und der Verkehrsmanagementzentrale Schweiz (VMZ-CH) statt.

Die Aufgaben der RL-VRZ sind insbesondere die Planung des Verkehrsmanagements, die Beobachtung des Verkehrs und die Umsetzung von Verkehrsmanagementmassnahmen. Weitere Aufgaben sind die Sicherstellung der Verkehrsinformationen im Aktionsraum der RL-VRZ sowie generell das operative Verkehrsmanagement auf Grundlage verbindlicher Prozesse des Betriebshandbuches.

Die Organe sind die operativen Einheiten der Trägerschaft, je ein Team zur Koordination des betrieblichen und des planerischen Verkehrsmanagement sowie ein Leitungsteam und ein Aufsichtsausschuss. Die Qualitätssicherung wird durch einen QS-Leiter gewährleistet. Zu den Aufgaben zählen die Nachführung des Handbuches mit der Verwaltung der gemeinsamen Prozesse, das Audit der wesentlichen Abläufe sowie die Dokumentation der Arbeiten der RL-VRZ im Rahmen eines Jahresberichts.